

bwd Informatikmittelschule **FAQ zur Empfehlung durch die Sekundarstufe 1**

WARUM SOLLTEN LERNENDE ...

... von der Informatik fasziniert sein?

Informatiker:innen wollen die Hintergrundprozesse einer Applikation verstehen, um mit diesem Wissen Lösungen für die Zukunft programmieren zu können. Gamen alleine macht noch keine:n Informatiker:in.

... kommunikativ sein?

Informatiker:innen kommunizieren klar mit Auftraggebern. Die Arbeit im Team mit genauen Absprachen gehört zum Berufsalltag.

... Durchhaltevermögen besitzen?

Die Ausbildung ist sehr anspruchsvoll. In der beruflichen Grundbildung wird der Abschluss mit der Einstufung «5» als höchster Abschluss eingestuft.

... Leistungen höher als 4.5 anstreben?

Da die Praktikumsbetriebe nicht an Minimalisten interessiert sind, besteht sonst kaum eine Chance auf eine BM-Praktikumsstelle.

... länger konzentriert arbeiten können?

Oft ist eine langwierige Fehlersuche im Programmcode nötig.

... logisch denken können?

Logisches Denken ist die Grundlage für zukünftige Informatiker:innen, von der Erfassung des Problems bis zur Programmierung.

... gerne kniffligere Aufgaben lösen?

Informatikproblematiken zeigen nicht gleich einen klaren Lösungsweg auf.

... ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen haben?

Dies hilft Zusammenhänge zwischen Hintergrundprozessen und Programmoberfläche zu verstehen und sich die Programmoberfläche als übereinander gelagerte Schichten vorstellen zu können.

WARUM SOLLTEN DIE LEISTUNGEN GUT SEIN IN DEN FÄCHERN ...

... Deutsch?

Die Sprache darf zu keinen Missverständnissen führen: Weder darf es zu Fehlern kommen, weil der Auftrag nicht richtig verstanden wurde, noch dürfen Folgefehler entstehen, weil die eigenen Dokumentationen ungenau sind. Eine gute Sprachbeherrschung ist daher unerlässlich.

... Englisch?

Wenn nicht alle Personen in einem Team Deutsch sprechen, dann ist Englisch die wichtigste Sprache. Zwar kann es von Vorteil sein, wenn jemand gut Französisch kann und im französischsprachigen In- und Ausland arbeiten möchte. Aber auch dort wird man mit Englisch im Team arbeiten können.

... Mathematik?

Es geht oft um Variablen, Raum, Grössen usw. Das abstrakte Denken, Mathematisieren und Darstellen sind wichtige Fertigkeiten, die auch bei der Lösung von Informatikproblemen hilfreich sind. Oder umgekehrt: Was in der Mathematik fehlt, wird sich teilweise auch in der Informatik als Lücke herausstellen.

... NMG?

Die Kompetenzen aus dem naturwissenschaftlichen Bereich sind auch bei der Informatikausbildung relevant.

INFORMATIONEN UND KONTAKT

bwd Informatikmittelschule
031 330 19 90
informatikmittelschule@bwdbern.ch
www.bwdbern.ch